

I. Becker

Pathologie Rosenheim, Rosenheim, Deutschland

## Heinrich Nienhaus

22.12.1934 – 16.02.2016



Heinrich Nienhaus

Am 16.2.2016 verstarb Herr Privatdozent Dr. med. Heinrich Nienhaus nach schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren zu Hause im Kreise seiner Familie.

Heinrich Nienhaus wurde am 22.12.1934 in Kleve am Niederrhein als Sohn des Tierarztes Dr. med. vet. Heinrich Nienhaus geboren. In Kleve besuchte er das Altsprachliche Gymnasium bis zum Abitur 1955.

Das Medizinstudium absolvierte er von 1955 bis 1960 an den Universitäten Münster, Marburg, Würzburg, Wien und Düsseldorf. Im Dezember 1960 legte er das Staatsexamen an der Universität in Düsseldorf ab.

Herr Nienhaus verbrachte seine Medizinalassistentenzeit zunächst im Institut für Pathologie der Medizinischen Akademie Düsseldorf bei Professor Meessen, anschließend in der Chirurgischen Klinik Benrath und in der Frauenklinik Krefeld. Von Oktober 1962 bis Oktober

1965 war er zunächst als Medizinalassistent, anschließend als Assistenzarzt in der Inneren Abteilung der Kreiskrankenanstalten Grevenbroich tätig. Seine Approbation als Arzt erhielt er im Juli 1963.

Mit seiner Dissertation „Elektrolytverschiebungen, histologische Veränderungen der Organe und Ultrastruktur des Herzmuskels nach Belastung mit Cortisol und Aldosteron und primärem Natriumphosphat bei der Ratte“ wurde er zum Doktor der Medizin im April 1964 promoviert.

Die Ausbildung im Fach Pathologie erhielt Herr Nienhaus zunächst am Institut für Pathologie in Hannover unter Herrn Professor Fresen, wo er im November 1965 eine Assistenzarztstelle antrat. Im Juli 1967 wechselte Herr Nienhaus an das Institut für Pathologie der Städtischen Krankenanstalten Bielefeld zu Herrn Professor Poche, wo er zum Oberarzt ernannt wurde. Im Juli 1972 erhielt er seine Anerkennung als Facharzt für Pathologische Anatomie. Im Juni 1973 trat Herr Nienhaus eine Stelle als Oberarzt am Institut für Pathologie der Universität Münster unter der Leitung von Herrn Professor Grundmann an. Seine Habilitation mit dem Thema „Zur Histogenese des Mammakarzinoms“ an der Universität Münster mit Verleihung der Venia Legendi für das Fachgebiet „Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie“ erfolgte im Januar 1978. Im August 1978 wurde Herr Nienhaus zum Leiter der Abteilung Gynäkopathologie ernannt.

Seit 1987 war Herr Nienhaus in der Pathologie in Rosenheim bis zu seinem Ruhestand Ende 2008 tätig.

Neben der Pathologie liebte Herr Nienhaus die Literatur mit Schwerpunkt auf Philosophie, Mathematik und Geschichte. Nach Beendigung seiner be-

ruflichen Laufbahn widmete er sich mit großer Leidenschaft diesen Interessen.

Wir erlebten Herrn Nienhaus als überaus angenehmen Kollegen, von zurückhaltender, kollegialer Wesensart, dabei jederzeit hilfsbereit. Er war bei allen Mitarbeitern unseres Hauses und im Klinikum hoch angesehen und beliebt. Wir alle schätzten seine fachlichen Qualitäten und seine Menschlichkeit, aber auch seinen geistreichen Humor und seine Herzlichkeit.

Wir werden ihn in ehrentvoller Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Ingrid Becker**  
Rosenheim

### Korrespondenzadresse

**Prof. Dr. I. Becker**  
 Pathologie Rosenheim  
 Lilienweg 12, 83022 Rosenheim, Deutschland  
 beckeringrid@t-online.de